



Ärzte ohne Grenzen

Ausbau und Weiterentwicklung der bestehenden SMS-Spendenplattform

Case Study

Unternehmen



Ärzte ohne Grenzen Österreich ist die österreichische Partnersektion der weltweit größten privaten medizinischen Hilfsorganisation Médecins Sans Frontières (MSF). In Österreich gibt es Ärzte ohne Grenzen seit 1994. Ärzte ohne Grenzen leistet in aller Welt Hilfe für Menschen, die keinen ausreichenden Zugang zu medizinischer Versorgung haben – sei es nach Naturkatastrophen oder bei bewaffneten Konflikten, durch Flucht und Vertreibung oder in Folge sozialer Krisen. Die Organisation sorgt in Krisengebieten für Trinkwasser und die Errichtung sanitärer Anlagen und verteilt Hilfsgüter sowie Lebensmittel. www.aerzte-ohne-grenzen.at

Anforderung

Ärzte ohne Grenzen bietet ihren Spendern unter dem Motto „Schnelle Hilfe wirkt“ eine komfortable Möglichkeit mittels SMS zu spenden. Das SMS-Spenden ist schnell, einfach und von überall möglich und wird auch von bisher nicht leicht zu erreichenden Zielgruppen, wie zum Beispiel jüngeren Spendern, gerne genutzt. Die 2001 in Kooperation mit mobilkom austria entwickelte SMS-Spendenplattform, die jedes Jahr weiter ausgebaut wird, sollte um Kunden anderer Mobilfunknetzbetreiber erweitert werden.

atmsLösung

atms hat die bestehende SMS-Spendenmöglichkeit für mobilkom austria-Kunden um alle Privatkunden von paybox, Orange (ehemals ONE), T-Mobile, tele.ring und 3 ergänzt. Mit der Bereitstellung der neuen SMS-Infrastruktur durch atms gehen Ärzte ohne Grenzen einen weiteren Schritt in Richtung Fundraising der Zukunft.

So einfach funktioniert die SMS-Spende:

Eine SMS mit Angabe eines Spendenbetrags zwischen 5 und 70 Euro an die Spendennummer 0664 660 1000 genügt, kurz darauf kommt eine Bestätigungs-SMS, die mit „Ja“ beantwortet werden muss. Eine Danke-SMS informiert über den erfolgreich abgeschlossenen Spendenvorgang. Abgerechnet wird der Betrag ganz unkompliziert über die nächste Handyrechnung, durch Abbuchen von der Wertkarte oder dem privaten Bankkonto. paybox-Kunden bestätigen die Zahlung zusätzlich mit ihrem vierstelligen paybox-PIN.

„Mit atms haben wir genau den richtigen Partner gewählt. Die rasche Anbindung der anderen Netze an unsere bestehende Spenden-SMS-Installation und die Zuverlässigkeit der technischen Plattform von atms, haben uns in unserer Entscheidung voll bestätigt.“

Andreas Plöckinger, Fundraising Director Ärzte ohne Grenzen Österreich

atms